

Niederschrift Nr. 9
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und
Kleingartenwesen

am Dienstag, dem 10. Februar 2015
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Herr Stenzel eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 30.01.2015 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Stenzel, Joachim (Vors.)
2. Herr Dr. Markmann-Mulisch, Ulrich (stv. Vors.)
3. Herr Köhler, Peter
4. Frau Malterer, Hannelore
5. Herrn Ache, Christoph
6. Frau Weißhuhn, Britta
7. Herr Kirschstein, Wilhelm
8. Herr Lies, Sebastian
9. Herr Schöber, Christian

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Horn, Jürgen (Seniorenbeirat)
2. Frau Suchomski, Antje (Beauftragte für Menschen mit Behinderungen)
3. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika (Bürgervorsteherin)
4. Herr Stremlau, Michael (Bürgermeister)
5. Herr Stubbmann, Michael
6. Herr Uhde, Klaus (Protokollführer)
7. Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr zu TOP 5 u. TOP 7
Herr Egerland, Jürgen (Wehrführer FFW Schwentinental)
Herr Lässig, Kai (Wehrführer FFW Klausdorf)
Herr Kühl, Stefan (Wehrführer FFW Raisdorf)
8. Vertreter des Kleingarten Verein Raisdorf e.V.
Frau Marten, Heike (Vors.)
Frau Tschirpich, Beate (stv. Vors.)
Herr Beusen, Dirk (Vertreter der Kleingärtner / -innen)
Herr Müller, Uwe (Vertreter der Kleingärtner / -innen)
9. 3 Zuhörer

Der Vorsitzende Herr Stenzel stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt, so dass sich nachfolgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 02.12.2014
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.01.2015;
Hier: Bewirtschaftungskonzept für die Parkplätze am Freibad
4. Vorbereitung von Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Straßenmarkierungen und Beseitigung von Schlaglöchern
5. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Klausdorf (BV 022/2015)
6. Mitteilungen und Anfragen (SM 001/2015 – SM 24/2015 – SM 25/2015 – SM 31/2015)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

7. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen -

Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 02.12.2014

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentimental vom 02.12.2014 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.01.2015; Hier: Bewirtschaftungskonzept für die Parkplätze am Freibad

Herr Dr. Markmann-Mulisch (stv. Vors.) trägt den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.01.2015 vor und erläutert Vorteile einer Bewirtschaftung der Parkplätze am Freibad.

In einer angeregten Diskussion wurden seitens der Ausschussmitglieder zahlreiche Bedenken gegen eine Parkplatzbewirtschaftung geäußert. **Bürgermeister Stremlau** berichtet, dass eine Bewirtschaftung der Parkplätze seitens der Stadt Schwentimental nicht möglich ist, da diese sich im Eigentum der Stadtwerke Schwentimental befindet.

Angesichts der Eigentümerverhältnisse und der vorgetragenen Bedenken wird der Antrag seitens der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.01.2015 zurückgezogen.

**Zu TOP 4: Vorbereitung von Straßenunterhaltungsmaßnahmen,
Straßenmarkierungen und Beseitigung von Schlaglöchern**

Es folgt eine angeregte Diskussion nach Erläuterung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel über die Notwendigkeit der Beseitigung der Schlaglochschäden im Stadtgebiet. Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung, eine Bestandsaufnahme der Schlaglochsituation mit Prioritätenliste im Stadtgebiet mit einer Kostenaufstellung zu erstellen, um einen besseren Überblick zu erhalten. Die Prioritätenliste soll dem Bauausschuss für die weiteren Beratungen vorgelegt werden.

**Zu TOP 5: Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen
Feuerwehr Klausdorf (BV 022/2015)**

Beschluss:

Der am 30.01.2015 durch die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Klausdorf erfolgten Wahl von Herrn Kai Lässig zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Klausdorf wird gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zugestimmt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**Zu TOP 6: Mitteilungen und Anfragen (SM 001/2015 – SM 24/2015 – SM 25/2015 –
SM 31/2015)**

1. Hier: Schnellere Bahnverbindung Kiel- Lübeck

In der Ausschusssitzung am 10.06.2014 hat Herr Kiphard von der LVS Schleswig-Holstein bereits über die Auswirkungen der geplanten schnelleren Regionalbahnverbindung zwischen Kiel und Lübeck für die Stadt Schwentinental berichtet. Aufgrund der Widerstände von Seiten der Kommunen, die erhebliche Nachteile von der Änderung der Taktung befürchten, hat die LVS entschieden, die Intraplan Consult GmbH mit der Erstellung einer sog. Potentialanalyse zu beauftragen. Ziel soll die verkehrliche Bewertung unterschiedlicher Fahrplanvarianten sein.

Hierzu hat am 25.11.2014 bei der LVS in Kiel ein Termin stattgefunden, in dem der Gutachter seine geplante Vorgehensweise vorgestellt hat. Von Seiten der Verwaltung hat Frau Conrad an dem Termin teilgenommen, außerdem die Stadtvertreter Herr Ache und Herr Müller. Die Präsentation des Gutachters wird anliegend überreicht. Das Ergebnis des Gutachtens soll in der ersten Jahreshälfte 2015 vorliegen. Die Verwaltung wird den Ausschuss über den Fortgang auf dem Laufenden halten.

Der Ausschuss nimmt die Sachstandsmitteilung (SM 001/2015) zur Kenntnis.

2. Sanierung der Bundesstraße 76 (2015 – 2018)

Im März 2014 wurde über die Absicht des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr (LBV) berichtet, ab 2015 die Bundesstraße 76 zwischen Kiel (Wiener Kreisel) und Schwentinental (Reuterkoppel) zu sanieren. Nach damaligem Kenntnisstand war für jedes Jahr eine Bauzeit von ca. 4 Monaten für jede

Richtungsfahrbahn eingeplant. Der Verkehr sollte maximal 3-spurig (2 Spuren Richtung Kiel – 1 Spur Richtung Preetz) an der Baustelle vorbei geführt werden.

Seit Mitte Januar 2015 liegt eine Pressemitteilung des LBV über die im Februar 2015 beginnenden Bauarbeiten vor. Danach wird von Februar bis Mitte April 2015 zunächst eine Sanierung der Entwässerungsleitungen durchgeführt. Aus Verkehrs- und Arbeitsschutzgründen, so der LBV, wird während dieser Phase der Verkehr jeweils nur über eine Fahrspur abgewickelt. Danach, ca. ab Ende April 2015, wird zwecks Sanierung der Fahrbahn zwischen Kiel-Elmschenhagen und einem Punkt, kurz hinter der Anschlussstelle B 76 / L 52 / Mergenthalerstraße gelegen, der Verkehr über 3 Spuren abgewickelt. Dabei soll ein neues System, eine Wechselverkehrsstreifenanlage, zur Anwendung kommen. Das neue System soll gewährleisten, dass der Verkehr über mehrere Spuren wechselseitig an der Baustelle vorbei geführt werden kann, und zwar morgens mit 2 Spuren in Fahrtrichtung Kiel und abends mit 2 Spuren in Fahrtrichtung Preetz. Der Erfolg dieser Maßnahme bleibt abzuwarten.

Der LBV geht für 2015 davon aus, dass die Sanierung jeweils 3 Monate in jeder Fahrtrichtung andauern wird. Dabei kommt es auch zur Vollsperrung der Anschlussstelle B 76 / L 52 / Verlängerung Mergenthalerstraße.

In 2016 soll der nächste Streckenabschnitt, der auch die Abfahrt B 76 / Klausdorfer Straße (Hauptabfahrt für den Ostseepark) beinhalten wird, saniert werden.

Bürgermeister Stremlau berichtet, dass durch die Baumaßnahme im Bereich der B 76 sehr viele Verkehrsteilnehmer die Preetzer Str. und L52 in Richtung Kiel nutzen, um die Baustelle B 76 im Bereich OT Raisdorf zu umfahren. Eine starke Frequentierung des Abschnittes Preetzer Str. macht ein Beweissicherungsgutachten durch die Stadt erforderlich, um ggf. Ansprüche gegenüber dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV) geltend zu machen. Gespräche laufen zwischen Stadtverwaltung und LBV. Die Verwaltung bemüht sich beim LBV eine Änderung der Ampeltaktung zu veranlassen, um im Bereich Preetzer Str. L 52 in Richtung Kiel einen schnelleren Verkehrsabfluss zu erreichen.

Der Ausschuss nimmt die Sachstandsmitteilung (SM 024/2015) zur Kenntnis.

3. Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet

In den vergangenen Monaten wurden wieder Geschwindigkeitsmessungen mit dem mobilen stadteigenen Gerät durchgeführt.

Dorfstraße (OT Klausdorf)

In der Dorfstraße im Ortsteil Klausdorf auf Höhe des Reitplatzes Richtung Schule wurden in dem Zeitraum vom 02. Oktober 2014 bis zum 08. Oktober 2014 (6 Tage) eigene Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. In diesem Bereich ist als höchstzulässige Geschwindigkeit 50 km/h angeordnet. Die mittlere Geschwindigkeit lag bei 44 km/h, die maximal gemessene Geschwindigkeit bei 87 km/h (Einzelfall).

- In dem genannten Zeitraum wurden 16.493 Fahrzeuge erfasst.
- Davon sind 2.966 Fahrzeuge (18 % der erfassten Kfz.) schneller wie 50 km/h gemessen worden.

- Davon sind 233 Fahrzeuge (1,4 %) mit über 60 km/h unterwegs gewesen.
- Davon wurden 17 Fahrzeuge (0,1 %) mit mehr wie 70 km/h erfasst.

Bahnhofstraße

Anfang Dezember 2014 wurde die Verwaltung darüber informiert, dass das Polizeibezirksrevier aus Kiel am 28.11.2014 (über ca. 3 h) in der Bahnhofstraße Geschwindigkeitsmessungen mit Richtung Lütjenburger Straße durchgeführt hat.

Von den 516 erfassten Fahrzeugen waren 122 Fahrzeuge schneller wie die dort angeordneten 30 km/h (+ Toleranzgrenze). Die Quote beträgt damit 23,6 %.

Dütschfeldredder

Im Dütschfeldredder mit Fahrtrichtung Reuterkoppel wurden im Zeitraum vom 03. Dezember bis 19. Dezember 2014 (16 Tage) Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die höchstzulässige Geschwindigkeit beträgt 30 km/h.

Die mittlere Geschwindigkeit lag bei 31 km/h, die maximal gemessene Geschwindigkeit lag bei 71 km/h (Einzelfall).

- In dem genannten Zeitraum wurden insgesamt 4.221 Fahrzeuge erfasst.
- Davon sind 2.186 Fahrzeuge (51,8 %) mit über 30 km/h gemessen worden.
- Davon waren 1.055 Fahrzeuge (25 %) schneller wie 35 km/h und
- 431 Fahrzeuge (10 %) wurden mit über 40 km/h erfasst.

Der Ausschuss nimmt die Sachstandsmitteilung (SM 025/2015) zur Kenntnis.

4. Einführung des Digitalfunks für die Feuerwehren

Herr Stubbmann berichtet, dass evtl. sogar der Einbau der Digitalfunkgeräte finanziert wird. Diese Geräte sind bislang noch nicht geliefert worden.

Der Ausschuss nimmt die Sachstandsmitteilung (SM 032/2015) zur Kenntnis.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen und Anfragen.

Herr Stenzel (1. Vors.) schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentinental um 19:30 Uhr und stellt nach dem nichtöffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder her. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

v.g.u.

geschlossen:

gez.
Vorsitzender
gez. J. Stenzel

gez. Uhde
Protokollführer
gez. Uhde